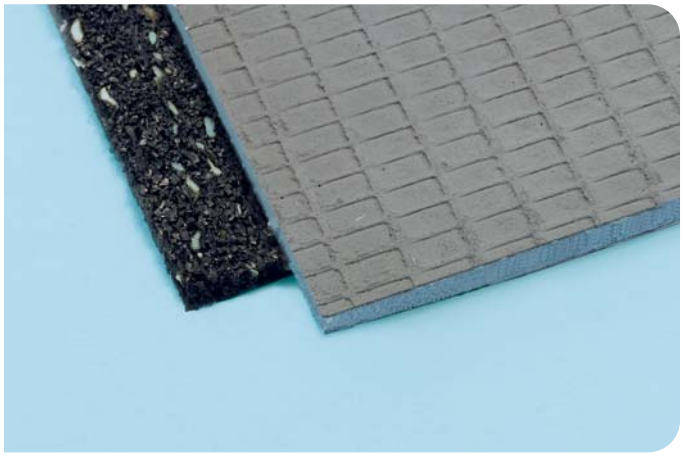
Technisches Datenblatt

wedi *Nonstep Plus* | Trittschall-Dämmplatte

- Dünnschichtige Trittschalldämmung unter Fliesen, Laminat, Fertigparkett
- Auf allen tragfähigen Böden im Innenbereich
- Geringe Aufbauhöhe



Allgemeine Produktbeschreibung

Die wedi Nonstep Plus Trittschalldämmung besteht aus einer 6 mm wedi Bauplatte, die werksseitig mit einer 5 mm Gummimatte verklebt ist, so dass eine Stufenfalz-Verbindung entsteht. Die Trittschalldämmplatte wird als Entkopplung unter keramischen Bodenbelägen, Laminat oder Fertigparkett eingesetzt.

Anwendungsbereiche

- Zur Entkopplung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen vom Untergrund
- Zur trittschalldämmenden Verlegung von Keramik- und Natursteinbelägen bei relativ geringer Konstruktionshöhe
- Auf allen tragfähigen Untergründen wie z.B. Beton, Holzdielen (keine Treppen)
- Unterlage für schwimmend verlegte Bodenbeläge wie Fertigparkett oder Laminat
- Keine Verlegung unter elektrischen Dünnbettheizungen
- Für wohnraumähnliche Belastung. Nicht für rollende Lasten mit hohen Punktlasten freigegeben.

Produkteigenschaften

- Geringe Aufbauhöhe
- Geringes Flächengewicht
- Einfache Verlegung, rationelle Methode zur Trittschallminderung unter Keramik – und Naturwerksteinbelägen
- Kurze Einbauzeiten
- Spannungsabbauende Platte, entkoppelt den Belag vom Untergrund
- Trittschallverbesserungsmaß 16 dB

Anforderungen an den Untergrund

Die Untergründe müssen eben, sauber, tragfähig, trocken und schwingungsfrei sein. Unebenheiten sind vor der Verlegung auszugleichen. Es muss gewährleistet sein, dass Nonstep Plus an jeder Stelle vollflächig aufliegt.

Technisches Datenblatt wedi Nonstep Plus | Trittschall-Dämmplatte · 04-2016 Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Alte Bodenbeläge

Beim Austausch alter Bodenbeläge (z.B. Linoleum, Teppich, PVC) gegen Keramik- und Naturwerksteinbeläge, sind Altbeläge zu entfernen und entstehende Unebenheiten auszugleichen.

Alte Keramik-, Kunststein- oder Naturwerksteinbeläge

Hohl liegende Platten müssen entfernt und die Fehlstellen ausgeglichen werden.

Betonböden, Estriche

Estriche müssen gemäß DIN 18202 „Maßtoleranzen im Hochbau“ eben sein. Unebenheiten sind mit geeigneten Nivelliermassen auszugleichen.

Holzdielenböden

Vorhandene Holzbalkendecken müssen auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft werden. Die Holzkonstruktion darf nicht nachgeben oder federn (Durchbiegung max. l/300) und muss weitestgehend biegesteif und gegen Höhenversätze gesichert sein. Lose Bretter oder Dielen müssen soweit nötig neu verschraubt werden. Unebene Dielen müssen ausgeglichen werden (Dielenfugen ausspritzen, Dielenboden grundieren und mit Nivelliermasse ausgleichen).

Folgende Mindestvorgaben für Holzunterkonstruktionen sind einzuhalten:

Holzwerkstoffplatten:	≥ 16 mm, p ≥ 600 kg/m³
Sperrholzplatten:	≥ 16 mm, p ≥ 520 kg/m³
Bretter/Dielung:	≥ 21 mm

Verarbeitung

Rundum wird ein Randdämmstreifen verlegt. wedi Nonstep Plus wird lose auf dem ebenflächigem Untergrund im Verband verlegt. Kreuzfugen sind zu vermeiden. Die gesamte Fläche wird mit einem breiten Armierband versehen indem zuvor eine Kontaktschicht mit einem flexiblen Dünnbettmörtel auf dem Untergrund vorgezogen, das Gewebe mit 5 cm Überlappung eingelegt und mit Mörtel überspachtelt wird (Empfehlung: wedi 320 Fliesenkleber universell und wedi Tools Armierband).

Zu beachten ist

- Keine kleinformatigen Fliesen unter 10 x 10 cm
- Mindestfliesendicke von ≥ 8 mm
- Keramische Fliesen und Platten sollten eine Mindestbruchkraft von 1.500 N aufweisen
- Verfugung gemäß den ATV DIN 18352 „Fliesen und Plattenarbeiten“ sowie gemäß der ATV DIN 18332 „Naturwerksteinarbeiten“ (Fugenbreite ≥ 3 mm)
- Bewegungsfugenanordnung gemäß der DIN 18157 Teil 1-3 „Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren“ (Seitenlänge der Felder ≤ 8 m, gedrungene Felder mit maximaler Feldgröße von 40 m², Fugenbreite 5 – 10 mm)
- Im Untergrund vorhandene Bewegungsfugen und Bauwerksfugen sind beim Einbau von Nonstep Plus deckungsgleich zu übernehmen
- Möglichst hohlraumfreie Verlegung der Keramik- und Naturwerksteinbeläge
- Bei der Anwendung von Nonstep Plus in Nass- oder Feuchträumen der Beanspruchungsklasse A0 und A müssen die Stöße mit wedi Dichset abgedichtet werden

Technisches Datenblatt wedi Nonstep Plus | Trittschall-Dämmplatte · 04-2016 Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Technische Eigenschaften Trittschall-Dämmplatte

Unterseite	polyurethangebundenes Recycling-Gummimaterial mit Flocken aus Styrofoam
Oberseite	6 mm wedi Bauplatte werksseitig mit Gummimatte so verklebt, dass Stufenfalz-Verbindung entsteht.
Stärke	12 mm
Format	1200 x 600 mm (mit Stufenfalz)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis 75°C
Trittschalldämmung	$\Delta L_{W,R}$ = 16 dB nach DIN 52210 (Prüfung auf Betondecke, unter Fliesen)

Lieferform

Plattenware auf Palette

Lagerung

Die wedi Nonstep Plus Platten sollten grundsätzlich liegend gelagert werden. Sie sind vor direkter Sonnenbestrahlung und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Sicherheitshinweis

keine

Technisches Datenblatt wedi Nonstep Plus | Trittschall-Dämmplatte · 04-2016 Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auskünfte über Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der wedi-Produkte, technische Empfehlungen oder Beratungen und sonstige Angaben unserer Mitarbeiter (anwendungstechnische Beratung) erfolgen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung. Sie befreien unseren Kunden und dessen Abnehmer nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen auf die Eignung der Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.